

Geschäftsklima verbessert sich kontinuierlich

SCI-Logistikbarometer: Beförderungsmengen steigen / Weihnachtsgeschäft schraubt die Erwartungen hoch

(rok) Das Geschäftsklima in den befragten Unternehmen der Transport- und Logistikbranche hat sich im Verlauf der vergangenen zwei Monate kontinuierlich verbessert. Diese Entwicklung resultiert vor allem aus der positiven Erwartung der Unternehmen gegenüber der künftigen Geschäftsentwicklung. Diese kompensiert die teilweise sehr zurückhaltende Einschätzung der aktuellen Geschäftslage. Eine erhebliche Zunahme der Erwartungen ist – wie bereits im vergangenen Jahr – vor allem in der aktuellen August-Befragung zu verzeichnen.

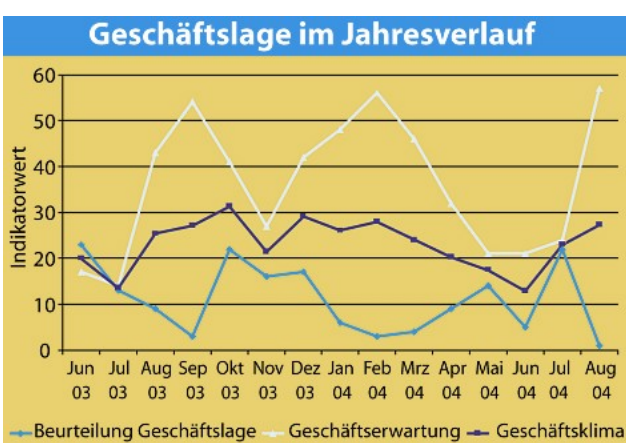
In den nächsten drei Monaten erwarten 60 Prozent der teilnehmenden Unternehmen eine Verbesserung ihrer geschäftlichen Situation. Die hohe Erwartung ist vor allem auf das anlaufende Weihnachtsgeschäft zurückzuführen. Die derzeitige Geschäftslage bezeichnen bereits fast 70 Prozent der befragten Unternehmen als saisonal normal. Eine für die abklingenden Sommermonate gute Geschäftsentwicklung stellen 17 Prozent der Unternehmen fest.

Nach der leichten Erholung der Kostensituation in der Juli-Bewertung registrieren im verstrichenen Befra-

gungsmonat abermals über 40 Prozent der Unternehmen eine Erhöhung der finanziellen Last. Nur 2 Prozent der Unternehmen realisieren eine Reduzierung ihrer Kosten. Eine baldige Entschärfung von der angespannten Kostensituation ist auch nach Meinung der befragten Unternehmen nicht in Sicht. 41 Prozent der Teilnehmer rechnen auch in den kommenden drei Monaten mit einem weiteren Anstieg der Kosten. Lediglich 5 Prozent der Befragten erwarten geringere Kosten.

Leistungsdiversifizierung setzt sich fort

Trotz der beklagten Kostensituation konnte keines der befragten Unternehmen im zurückliegenden Monat auf dem Markt höhere Preise für ihre Leistungen erzielen. Jedes fünfte Unternehmen gibt sogar an, dass die Preise im vorigen Monat gesunken sind. Nach monatelangen Kostensteigerungen müssen die Unternehmen mit Preiserhöhungen reagieren. 28 Prozent der befragten Unternehmen erwarten in den nächsten drei Monaten eine Preissteigerung.



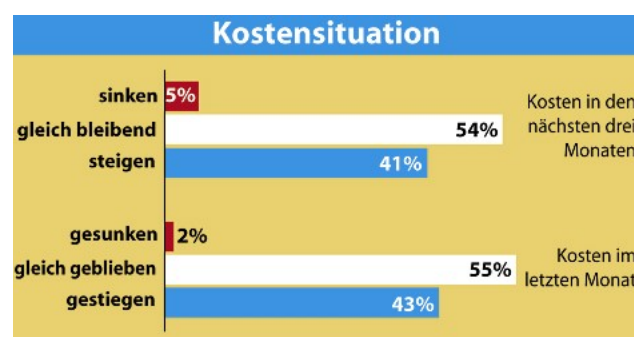
Die Geschäftserwartung und die Beurteilung der tatsächlichen Lage weichen teilweise stark voneinander ab.

Der Transportumsatz entwickelt sich weiter positiv. So verzeichneten in den vergangenen drei Monaten 45 Prozent der Befragten eine steigende Tendenz. Auch derzeit beurteilen 40 Prozent der Unternehmen die Transportumsätze als saisonal gut und 50 Prozent als saisonal normal. Die Erwartungen schließen sich der positiven Entwicklung in der Vergangenheit an. Fast 70 Prozent der teilnehmenden Unternehmen gehen von einem weiteren Anstieg der Transportumsätze aus. Diese positive Entwicklung ist zum größten Teil auf eine Erhöhung der Beförderungsmengen zurückzuführen.

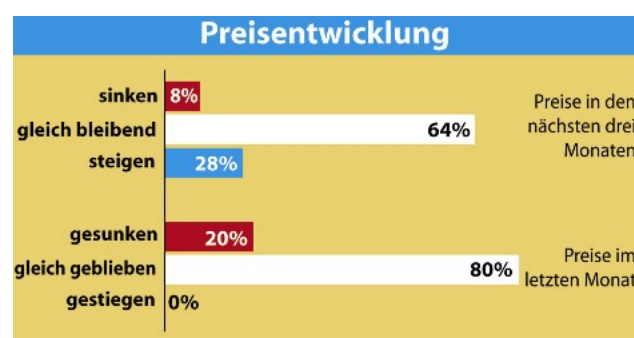
Die individuellen Anforderungen und Wünsche der Kunden zwingt die Transport- und Logistikbranche zu einer weiteren Ausweitung des Angebots. Im Verlauf des vorigen Jahres haben 73 Prozent ihr Leistungsspektrum gesteigert. Auch in Zukunft wird sich die Leistungsvielfalt weiter erhöhen. Fast 80 Prozent der Teilnehmer im August gehen von einer weiteren Erhöhung ihrer Leistungsvielfalt in den nächsten zwölf Monaten aus.

Estland gilt als das progressivste Land des Baltikums hinsichtlich der Einführung der Marktwirtschaft und des Umbaus der wirtschaftlichen Strukturen. In Estland hat der Transport- und Logistiksektor an Bedeutung ständig zugenommen und erwirtschaftet regelmäßig über 10 Prozent des BIP.

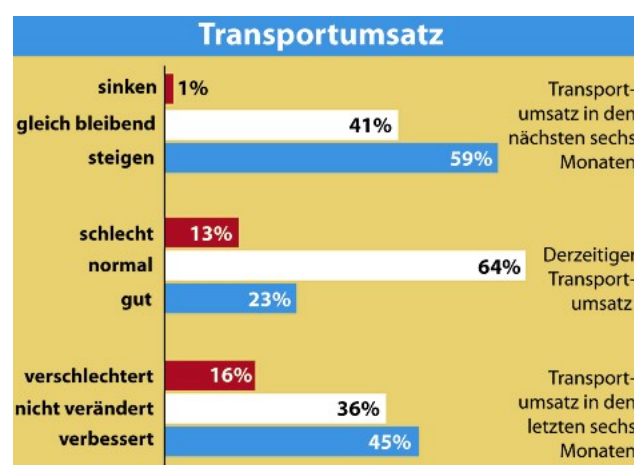
Im Güterverkehr dominiert noch der Transport per Bahn. Durch Estland führt der Transeuropäische Verkehrskorridor Nummer eins, der Helsinki mit Warschau verbindet. Der Tallinner Hafen, der im Logistiknetz sowohl zwischen Ost und West als auch zwischen Nord und Süd eine Schlüsselfunktion besitzt, kann auf beträchtliche Umschlagzahlen verweisen. Das lässt auch künftig weitere Steigerungsraten erwarten. Die Be-



Die meisten Unternehmen verzeichnen steigende Kosten.



Erstmals seit Einführung des SCI-Logistikbarometers realisierte kein Unternehmen eine Preissteigerung.



Grund für die höheren Transportumsätze sind steigende Beförderungsmengen.

Quelle: SCI

deutung des Logistikmarktes in Estland beurteilen 73 Prozent der befragten Unternehmen als wachsend und 25 Prozent als gleich bleibend. Damit

wird dem Land eine vergleichbare Bedeutung zugemessen, wie den anderen EU-Beitrittsländern Ungarn und Slowenien. (DVZ 30.09.2004)

Ab sofort brummt Ihr Verkaufserfolg

Seit Mai 2004 ist er online: der optimierte Lkw- und Nutzfahrzeugbereich von mobile.de. Mit schnellerer, vereinfachter Suche. Mit leichter Navigation. Und mit noch besseren Selektionskriterien. Damit decken wir jetzt alle Kategorien des Fahrzeughandels ab. Überzeugen Sie sich vom perfekten Werkzeug zur Steigerung Ihres Verkaufserfolges! Testen Sie mobile.de zwei Monate kostenlos und unverbindlich: www.mobile.de/anmeldung.html